

Fritz Pfenningstorff

Verlag für Sport *
und Naturliebhaberei

Berlin W. 57, Steinmehlftr. 2.

Sobald erschienen:

Ⓩ **Beiträge**
zur
Naturgeschichte der Honigbiene

nach den Vorträgen
Professor Dr. Albert Fleischmanns

herausgegeben von

Theodor Weippl.

Lieferung I.

32 Seiten 8°. mit 59 Abbildungen.

Subskriptionspreis 75 ₭ ord.,
55 ₭ netto und bar.

Das Werk erscheint in 5-6 Lieferungen, von denen einzelne nicht abgegeben werden, und wird im Jahre 1909 vollständig vorliegen.

Dr. Fleischmann, Professor der Zoologie und vergl. Anatomie an der Universität Erlangen, gilt in Imkerkreisen als die bedeutendste Autorität auf seinem Gebiete. Die von ihm fast alljährlich veranstalteten Kurse über die Naturgeschichte der Biene erfreuen sich besonderen Rufes und zahlreichen Besuches. Nach den bei diesen Kursen gehaltenen Vorträgen ist das obige Werk verfaßt, und zwar mit Unterstützung von Prof. Fleischmann, der nicht allein eine Anzahl von Abbildungen beigezeichnet, sondern auch selbst die Korrekturen gelesen hat.

Es wird daher mit diesen Beiträgen den Bienenzüchtern wohl das Beste geboten, was wir auf diesem Spezialgebiet zurzeit haben, und ich möchte Sie bitten, die erste Lieferung allen denjenigen Imkern vorzulegen, bei denen Sie ein Interesse für derartige bessere apistische Literatur voraussetzen.

Exemplare à cond. stelle ich Ihnen gern zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Handlungen in Österreich können auch von der Firma Huber & Sahme in Wien beziehen.

Einzelne Lieferungen werden, wie ich wiederhole, nicht abgegeben; der Kauf der ersten Lieferung verpflichtet vielmehr zur Abnahme des ganzen Werkes.

Berlin, den 12. Novbr. 1907.

Fritz Pfenningstorff.

Ⓩ **Für das Weihnachtsgeschäft!**

**KINDER-
STIMMEN**

Deutsche Volks- und Kinderlieder

ausgewählt und bearbeitet von **W. HÖHNE**, illustriert von ersten Künstlern

2 Bände. Querformat.

Jeder Band 36 Seiten mit 20 siebenfarbigen, künstlerisch von C. G. Röder ausgeführten Bildern, darunter je 5 grosse Vollbilder, jede Seite geschmückt mit Vignetten und Einrahmungen. Gedruckt auf Kunstdruckpapier. Mit anziehendem farbigen Titel in siebenfarbigem Umschlag mit farbigem Vorsatzpapier gebunden.

Kritiken.

Jeder der stattlichen Querquartbände enthält 21 hübsch gereimte Liedchen, die dem Kinderleben, besonders dem kindlichen Spiel gewidmet sind; Melodie und die leicht, aber klangvoll gehaltene Klavierbegleitung ist in klarem Notendruck beigelegt. Den Hauptschmuck bilden zahlreiche Farbendrucktafeln und andere bunte, teils zur Einrahmung der Notenblätter dienende Bilder.
Kölnische Zeitung, 18. Dezember 1906.

Die Lieblingslieder unserer Kleinen werden sich in der Welt unserer Kleinen um so schneller einbürgern, als jedem Liede ein buntfarbiges, geschmackvolles Bild beigelegt ist, das den Text illustriert. Die Noten sind klar und schön gedruckt, wie überhaupt die ganze Ausstattung dazu dient, den Schönheitssinn des Kindes zu heben.
Mainzer Tagblatt, 4. Mai 1907.

Wir möchten das hübsche, geschmackvoll ausgestattete Bilder- und Liederbuch für die Kinderstube bestens empfehlen.
Magdeburgische Zeitung, 14. Mai 1907.

Musik und Bildschmuck sind in ihrer Zusammenstellung geeignet, das Gemüt des Kindes vorteilhaft zu beeinflussen und den Erwachsenen als Übermittelnden lebhaft zu interessieren. Ausser 5 grossen Vollbildern enthält jeder Band 21 Melodien. Die Illustrationen dazu sind von Künstlerhand geschaffen, ausdrucksvoll und originell und in 7 kräftigen Farben sorgfältig gedruckt.
Leipziger Neueste Nachrichten, 21. Dezember 1906.

Jeder Band M 4.— ord.

**Vorzugsangebot für
Weihnachten 1907!**

} 1 Expl. beider Bände mit 50%	7/6	Exemplare mit 35%
	11/10	„ „ 50%
	50	„ „ 60%

Roter Zettel.

Leipzig.

C. F. Kahnt Nachfolger.